



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 16.04.2015

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL - Schwammig statt stimmig - Streibl fordert von Staatsregierung eindeutige Zusagen zur Schadensregulierung im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, fordert von der Staatsregierung verbindlichere Zusagen in Sachen Schadensregulierung rund um den G7-Gipfel auf Schloss Elmau.

Seine Anfrage zum Plenum "Welche konkreten Informationen liegen der Bayerischen Staatsregierung über die Haftpflichtversicherung vor, die laut Medienberichten von der Bundesregierung wegen möglicher Schäden im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel im Schloss Elmau abgeschlossen wurde (Kosten der Versicherung, Schadensfälle die darunter fallen / bzw. ersetzt werden, die Schäden, die den Kommunen / öffentlichen Einrichtungen ersetzt werden, die Höchstgrenzen für Personen- bzw. Sachschäden etc.?" wurde von der Staatskanzlei heute folgendermaßen beantwortet:

"Die Polizei wird alles dafür tun, die Bevölkerung und ihr Eigentum umfassend zu schützen. Gewalttätige Demonstrationen werden bereits im Entstehen unterbunden. Sollte es trotzdem zu Schäden kommen, ist Sorge getragen, dass niemand auf seinem Schaden sitzen bleibt. Zum Ersatz von Demonstrationsschäden wird es zwei unbürokratische Lösungen geben:

1. Der Bund hat in enger Abstimmung mit dem Freistaat Bayern einen Versicherungsvertrag abgeschlossen, der vor allem Privatleute und kleine Betriebe im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel 2015 in Schloss Elmau zusätzlich absichert. Diese Versicherung soll die eigenen Versicherungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ergänzen.

2. Wenn die Versicherung nicht greift, können außerdem einzelne Schäden - insbesondere im Bereich der Landwirtschaft – im Rahmen einer Auffanglösung vom Freistaat Bayern beglichen werden.

Wer einen Schaden hat, den die eigene Versicherung nicht ersetzt, braucht sich dabei erst einmal nicht weiter um Zuständigkeiten zu kümmern: Als erste Anlaufstelle für Geschädigte wird es im Landratsamt in Garmisch-Partenkirchen eine zentrale Schadensausgleichsstelle geben."

Streibl dazu: "Natürlich freut es mich, wenn es im Landratsamt eine Schadensausgleichsstelle gibt. Diese darf aber nicht auf Kosten des Landkreises eingerichtet werden, sie muss zu 100% vom Freistaat bzw. der Bundesregierung refinanziert werden. Ansonsten ist viel von "können" die Rede, die Bürgerinnen und Bürger brauchen aber verbindliche Zusagen. Ich erwarte mir konkretere Informationen, was die von der Bundesregierung abgeschlossene Versicherung eigentlich abdeckt und was wiederum nicht abgedeckt wird. Auch die bayerische Auffanglösung ist bislang mehr als nebulös. Die Menschen im Werdenfelser Land haben berechtigte Sorgen, was im Zuge des G7-Gipfels auf sie zukommt. Diese Sorgen müssen ernster genommen werden als das bislang der Fall war."

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287